Vorworf.

Die gahlreichen Schulbücher für den Unterricht in den Realien machen bei dem überreichlich gebotenen Stoff eine Anässe des gernstoffs erforderlich, die nicht immer ohne Mühe zu vollziehen ist; vermeidet der Lecher es aber, sich an eins der Bücher anzuschliehen, so geht durch das Abschreiben der Schüler von der Wandlesen, so geht durch das Abschreiben der Schüler von der Wandlassel, die verloren. Dies sind die Gründe gewesen, die den Unterzeichneten veranlagt hoben, gugleich auf Bunsch vorzemben und Befannten dies Büchein heranszugeben, das, im Gegensatz uben vorhandenen dieser Art, in erster Linie wegen der Beschrüntung des Stoffs Beachtung erdittet.

Mit ben Bedürfnissen ber auf dem Titelblatt genannten einsachten Schulverhaltnisse burch die Unterrichtsthätigleit vertraut,
glaube ich, bei Darbietung des Stoffs annähernd das richtige
Maß getrossen zu haben, so daß ennensswerte Streichungen ober
umfangreiche Zusehungen faum nötig sein werden. Hatt der Lehrer
es geboten, Nachträge, geographische Zahlenangaben u. f. w. zu
geben, so bediene er sich des beigehefteten leeren Papiers.

Die Benutung des Schriftchens ist so gebacht. Nachdem der Lehrer den Lehrstoff anschaullich und frei dargestellt und ihn abschnitweise zu einem Bilde hat entstehen lassen, saht er das Ergebnis des Unterrichts in wenige Sähe (den Lernstoff des Bächelins) zusammen. Da das Büchlein der Wiederholung dienen joll, wird dies Akagel gelten müssen, die Fragen (Aufgaben) so zu stellen, daß der Schäler sich gewöhnt, zusammenhängend